

W&H

Die IDC, Implantology Distance Control, von W&H ist eine Distanzlehre für fast alle am Markt befindlichen Implantatsysteme. Sie erlaubt unabhängig vom Implantatdurchmesser eine korrekte vordefinierte Einhaltung von Abständen („Biologische Breite“) zwischen Zahn und Implantat sowie Implantat und Implantat.



Die IDC ermöglicht auf einfache Weise, eine oder mehrere Markierungsbohrungen für Implantate zu bohren. Mit Hilfe von Distanzhülsen werden die korrekten Abstände eingehalten. Dabei werden die verschiedenen Im-

plantatdurchmesser bei den Markierungsbohrungen berücksichtigt. Die Distanzlehre wird am Kopf des chirurgischen Winkelstücks (z.B. W&H WS-75 E/KM) angebracht. Dadurch ist eine Einhand-Bedienung während dem Bohren möglich. Der Kopf des Winkelstücks wird in seinen Dimensionen nicht verändert. Einsatzgebiete für die IDC sind: Freundsituationen, Schallücken, Stegkonstruktionen, Teleskop- oder Konuskronenversorgungen sowie Einzelzahnücken. Das IDC Set beinhaltet eine Tabelle zur Berechnung der biologischen Breite, die Distanzlehre, einen Zentrierbohrer D2 und insgesamt 12 Distanzhülsen.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

DENTAURUM

Von vielen Fortbildungsinteressierten bereits mit Spannung erwartet: Das umfangreiche Kursbuch 2010 der Dentaforum-Gruppe. Aufgeteilt in die Kategorien Orthodontie, Kieferorthopädische Zahntechnik, Zahntechnik und Implantologie ist für jeden der richtige Kurs dabei. So wurde das regionale implantologische Angebot an Kursen zum Thema Hart- und Weichgewebsmanagement erweitert und mit Themen wie Komplikationsmanagement und Prophylaxe ergänzt. Weiterhin im Programm sind die beliebten Implantationskurse an Humanpräparaten, die an namhaften Universitäten in Deutschland durchgeführt werden. Dass implantologische Fortbildungen auch genussvoll sein können,



dafür sorgt der gleichnamige Kurs. Nach dem Erlernen neuer Techniken zum Erhalt und Aufbau von Hart- und Weichgewebe werden die Teilnehmer in die Geheimnisse der mediterranen Küche eingeweiht. Das Kursbuch 2010 kann kostenlos angefordert werden bei:

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstraße 31, 75228 Ispringen
E-Mail: kurse@dentaforum.de
Web: www.dentaforum.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Degradable Solutions

easy-graft® und easy-graft®CRYSTAL sind synthetische Knochenaufbaumaterialien, welche direkt aus der Spritze in den Defekt eingebracht werden. Die formbare Masse kann im Defekt modelliert werden. In Kontakt mit Blut härtet das Material innerhalb von Minuten zu einem porösen, defektanalogen Formkörper. Auf ein Abdecken mit einer Membran kann in vielen Fällen verzichtet werden, was Zeit und Kosten spart. Das klassische easy-graft® besteht zum Großteil aus b-Trikalziumphosphat (b-TCP), es wird im Körper vollständig resorbiert und durch Knochen ersetzt. Im Gegensatz dazu baut sich easy-graft®CRYSTAL nur parziell ab. Es besteht aus beschichtetem, biphasischen Kalziumphosphat (ein Gemisch aus 40 % b-TCP, 60 %

Hydroxylapatit). Der Hydroxylapatit-Anteil verbleibt integriert in Knochen für eine nachhaltige Volumenstabilität. Die easy-graft® Produkte, ob aus b-TCP oder biphasischem Kalziumphosphat, kombinieren bewährte Knochenaufbaumaterialien mit dem einmaligen Handlungsvorteil – modellierbar aus der Spritze, aushärten im Defekt.

Degradable Solutions AG
Wagistr. 23
8952 Schlieren, Schweiz
E-Mail: info@degradable.ch
Web: www.degradable.ch

LASAK

Seit 1992 beschäftigt sich die Firma Lasak GmbH in Zusammenarbeit mit führenden Instituten mit der systematischen Forschung und Entwicklung regenerativer Materialien und Implantate für die dentale Implantologie, Neurochirurgie und Orthopädie. Dank zielstrebigem und langjähriger Forschung weist unter den regenerativen Materialien der Poresorb-TCP eine außergewöhnliche Reinheit auf, wodurch eine hervorragende und problemlose Inkorporation sowie nach rascher Einheilung eine hohe Stabilität im Defekt erreicht wird. Poresorb-TCP feierte 15 Jahre erfolgreiche Knochenregeneration in 2009. Zu dem

kleinem Jubiläum hat der Hersteller ein Geschenk für seine Kundschaft vorbereitet: zu allen Lieferungen von 5 g werden weitere 2 g kostenlos beigegeben.

LASAK Ltd.
Papírenská 25, 16000 Prag
E-Mail: export@lasak.cz
Web: www.lasak.cz



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

M.I.S.

Mit dem neuen M-GUIDE-System bietet MIS dem Zahnarzt jetzt einen einfachen und innovativen Weg zu einem optimalen Behandlungsergebnis. Ziel war es, dem Patienten von der Diagnose bis zur Umsetzung ein genau vorhersagbares und gleichzeitig ästhetisches Implantatsergebnis zu bieten. Ausgehend vom genommenen Abdruck wird hierfür zunächst ein Gipsmodell und die benötigte Schablone erstellt. Die Implantatpositionen werden anschließend auf Basis von CT- bzw. DVT-Daten am Computer festgelegt und in exakte zwei- bzw. dreidimensionale Daten umgerechnet. Somit kann das Implantationsteam bereits im Vorfeld unter Berücksichtigung aller anatomischer Gegebenheiten das optimale Implantat und die bestmögliche Position bestimmen. Auf Basis dieser Planung wird dann eine exakte chirurgische Schablone mit integrierten Bohrhülsen erstellt, in der Lage, Neigung und Tiefe der Implantate eindeutig fixiert sind. Der Anwender erhält sie zusammen mit allen für die Insertion benötigten Implantaten, Bohrern etc., die in einem speziell



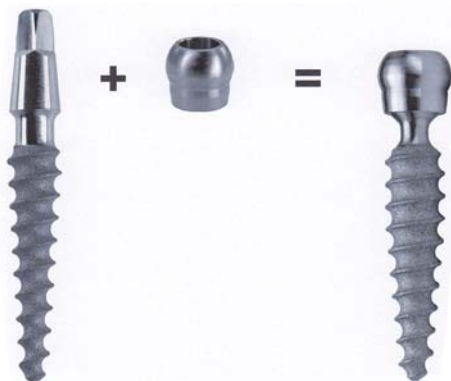
von MIS entwickelten Kit ausgeliefert werden. Anschließend werden dann nur noch die Stanzungen vorgenommen und die Implantate direkt durch das Zahnfleisch in den Knochen gesetzt. Durch seine hohe Flexibilität eignet sich M-GUIDE für praktisch alle Implantatfälle – von der Einzelimplantatlösung bis hin zur Komplettversorgung eines zahnlosen Kiefers. Vor allem aber ermöglicht M-GUIDE eine sichere, genau vorhersagbare und dabei minimal-invasive Implantatinserterion. Auch für den Patienten bietet M-GUIDE viele wichtige Vorteile: Es ermöglicht nicht nur eine deutlich schnellere Behandlung, mit ihr lässt sich schon vor der Behandlung das spätere Ergebnis am Computer realitätsnah simulieren. Zusätzlich ist M-GUIDE sehr zeitsparend und damit kosteneffizient.

M.I.S. Implant Technologies GmbH
Paulinenstraße 12A
32427 Minden
E-Mail: service@mis-implants.de
Web: www.mis-implants.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dr. Ihde Dental

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Implantatsysteme bis ins kleinste Detail ist eine Stärke der Dr. Ihde Dental. Dabei geht es dem Unternehmen vor allem um einfache, praktikable und wirtschaftliche Lösungen für den Zahnarzt und



seine Patienten. Dieser Anspruch ist jetzt auch in den neuen zementierbaren Kugelhäufchen ZKK3 für das einteilige KOS-Implantat umgesetzt worden. Das bietet Zahnärzten und ihren Patienten äußerste Flexibilität, wenn es um die Entscheidung für ein festsit-

zendes oder herausnehmbares Implantatkonzept geht. ZKK3 ist eine einzelne Kugel, die auf den konventionellen Kopf eines geraden KOS-Implantats zementiert wird, sodass das Implantat einen Kugelhäufchen erhält. Der überstehende Teil des Implantatkopfes kann danach gekürzt werden, wenn die vertikale Dimension dieses erfordert. Der Clou ist jedoch, dass sich die Kugel zu einem späteren Zeitpunkt einfach wieder entfernen lässt. Der darunterliegende Implantatkopf kann dann wie gewohnt beschliffen und mit einer festsitzenden Prothetik versorgt werden. Die einstückigen KOS-Implantate werden in den meisten Fällen transgingival gesetzt und können wegen ihrer hohen Primärstabilität sofort belastet werden. Die KOS-Linie gehört bereits seit 13 Jahren zu den beliebtesten Implantatsystemen von Dr. Ihde Dental.

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Straße 19
85386 Eching
E-Mail: info@ihde.com
Web: www.ihde-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



das neue

CortiFlex®

flexibler Kortikal-Span
formbar/biegsam u. lange Standzeit für:
Schalentechnik
Auflagerungsplastik
vertikale u. horizontale
Knochenaugmentation
Parodontaltherapien
exponierte Implantate
Alternative zum Knochenblock



Demineralisierte Knochenmatrix (DBM)
sowie allogene Transplantate für das
Hart- und Weich-
Gewebe management

*OsteoGraft-Produkte sind nach AMG zugelassen



Osteograft®

allogene transplantate

ermöglicht neues Knochenwachstum via
Osteoinduktion und Osteokonduktion

INFO & BESTELLUNG

ARGON MEDICAL
MAINZER STR. 346
D-55411 BINGEN
FON: 06721-3096-0
FAX: 3096-29
WWW.OSTEOGRAFT.DE
INFO@OSTEOGRAFT.DE



American Dental Systems

EverClear™ ist ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Die neueste technologische Entwicklung ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Bohrstaub und Blut wegschleudert. EverClear™ ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Stress, der durch schlechte Sichtverhältnisse ausgelöst wird, gehört der Vergangenheit an. Ein unbewusstes Verrenken von Nacken und Rücken, nur um einen möglichst direkten Blick auf die Behandlungsstelle zu erhalten, wird vermieden. Für den Behandler bedeutet das: reduzierter Arbeitsstress, geringere Augenermüdung, deutliche Zeiter-



sparsis und erhöhte Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit! EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, welches mit Kühleispray eingesetzt wird – egal ob es sich hierbei um ein Schnelllaufwinkelstück, ein Turbinenwinkelstück oder ein Ultraschallhandstück handelt. EverClear™ fügt sich nahtlos in den Hygienekreislauf dieser Instrumente ein. Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. Der innovative EverClear™ Mundspiegel stellt also einen deutlichen Fortschritt für den Praxisalltag eines jeden Zahnarztes dar.

American Dental Systems GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Str. 42
85591 Vaterstetten
E-Mail: info@ADSystems.de
Web: www.ADSsystems.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

NSK

Der SurgicXT Plus ist mit einer automatischen Drehmomenteinstellung (Advanced Torque Calibration, ATC) ausgestattet. Der Mikromotor bietet optimale Sichtverhältnisse für oralchirurgische Behandlungen. Um präzise arbeiten zu können, kalibriert das NSK SurgicXT Plus-System die Rotationsgeschwindigkeit und das Drehmoment des Mikromotors passend zum verwendeten Winkelstück, sobald dieses an den Mikromotor angekoppelt wird. Damit ist die Genauigkeit der Geschwindigkeit und des Drehmoments garantiert. Das kluge, programmierbare elektronische System reagiert unmittelbar auf Benutzereingaben. Der SurgicXT Plus kann lange anhaltend in Betrieb sein, ohne dass signifikante Überhitzungserscheinungen auftreten. Zudem hat er ein ergonomisches Design, das komfortabel für jede Handform ist. Die neue Lichtfunktion am Handstück der SurgicXT Plus sorgt für gute Beleuchtung des Arbeitsfeldes und erleichtert, beschleunigt und präzisiert die Behandlung. Der Mikromotor ist der kürzeste und leichteste seiner Klasse und verfügt über eine gute Balance, was besonders bei langen, komplexen Behandlungen die Ermüdung der Hand und des Handgelenks verhindert. Er ist perfekt für alle Handgrößen und ist gegenüber anderen Motoren extrem lauffähig. Der Mikromotor hat einen soliden Titankörper, was sein geringes Gewicht erklärt und seine Haltbarkeit verlängert. Das Verhältnis von großer Kraft (210 W),

hohem Drehmoment (50 Ncm) und der umfangreichen Geschwindigkeitsauswahl (200–40.000 min⁻¹) bietet die notwendige Flexibilität, um alle Anforderungen für eine oralchirurgische Behandlung zu erfüllen. Jedes Hand- und Winkelstück hat seine individuelle Kraftübertragungsverhältnis-Charakteristik, um die absolute präzise Geschwindigkeit und das richtige Drehmoment für die komplizierten oralchirurgischen Behandlungen zu gewährleisten. NSK SurgicXT Plus kalibriert den Mikromotor, um das richtige Kraftübertragungsverhältnis für jedes Winkelstück für den jeweiligen Einsatz einzustellen. Das System bietet hohe Geschwindigkeit, präzise Drehmomentgenauigkeit und zuverlässige Sicherheit während der Behandlung.



NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Zimmer Dental

Zimmer Dental stellt das „Kurze Hex-Lock® Abutment und Restaurative System“ vor. Das neue, allumfassende System ermöglicht einfache, schnelle und praktische Restaurationen im Seitenzahnbereich und kann so zur Minimierung der Herausforderungen für Zahnärzte und Labore beitragen.

Zum System gehören das neue Kurze Hex-Lock Abutment aus Titan sowie die entsprechenden kurzen restaurativen Komponenten mit innovativem Design. Sie wurden speziell für die zahllosen Herausforderungen entwickelt, mit denen Zahnärzte und Zahntechniker im Zuge posteriorer Restaurationen konfrontiert werden; dazu gehören eingeschränktes interokklusales Platzangebot, reduzierte Sichtverhältnisse sowie zeitraubende Präparationsarbeiten. Mit der kürzeren Aufbauhöhe, den vordefinierten Rändern und der sofortigen Einsatz-



bereitschaft des Kurzen Hex-Lock Abutments können Behandlungs- und Präparationszeiten deutlich verkürzt werden. Das allumfassende Restaurative System bietet Kappen mit Einrastfunktion für einfachere Abdrucknahme auf Abutmentniveau und vorgefertigte Kappchen für sofortige provisorische Versorgung und Präparation der definitiven Krone – alles zugunsten einer optimalen Effizienz.

Zimmer Dental GmbH
Wentzinger Straße 23
79106 Freiburg im Breisgau
E-Mail: info@zimmerdental.de
Web: www.zimmerdental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO Implant Systems

Die Bremer BEGO Implant Systems hat seine bewährten Osseo^{Plus}-Werkzeuge zur minimalinvasiven Knochenbearbeitung um zwei Werkzeuge erweitert. Der Dreikantbohrer dient der sicheren Ankörnung der geplanten Implantationsstelle ohne ein störendes Abrutschen von der glatten Knochenoberfläche. Der neue Gewindeformer



Mini XS ermöglicht selbst bei extremen Kieferkammern ein schonendes Aufdehnen des Kieferkammes. Der Gewindeformer Mini XS kann direkt nach der Anwendung des Dreikantbohrers verwendet werden. Die weitere

Aufbereitung der Kavität erfolgt mit den Werkzeugen der BEGO Semados[®] Mini-Line aus dem Mini-/Osseo^{Plus}-Tray. Die Gewindeformer dienen entweder dem weiteren Aufspreizen („Spreading“) eines schmalen Kieferkammes oder dem Kondensieren („Condensing“) eines weichen Knochens analog der Osteotom-Technik. Nach Aufbereitung der knöchernen Kavität können je nach Indikation durchmesserreduzierte BEGO Semados[®] Mini-Implantate (bei zahnlosen Schmalkiefern) oder BEGO Semados[®] S/RI-Implantate zum Einsatz kommen. Bestellinformationen und Preise erhalten Sie unter der kostenfreien Hotline 0800/2028000 oder direkt von unseren Regional-Vertriebsleitern.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Wilhelm-Herbst-Straße 1
28359 Bremen

E-Mail: info@bego-implantology.com

Web: www.bego-implantology.com

C. HAFNER

CeHa imPLANT[®] ist ein Hard- und Softwaresystem, das mithilfe dreidimensionaler Implantatplanung die sichere Chirurgie und funktionale, ästhetische Prothetik ermöglicht. Durch das Zusammenspiel von Zahntechniker, Radiologen und Zahnärzten entstehen hochpräzise, passgenaue und sichere Bohrschablonen, die sich aus einer vorher festgelegten Ästhetik ableiten. Das professionelle Dienstleistungstool CeHa imPLANT[®] von C. HAFNER verbindet bewährtes Backward Planning mit neuen Chirurgie-Systemen. Die schablonengeführte Implantologie gewinnt deutlich an Attraktivität, da z.B. Sofortversorgungen nun einfacher und schneller möglich sind. CeHa imPLANT präsentiert sich mit eigener Homepage im frischen Look and Feel. Hauptfeatures sind Informationen für Labor, Praxis und Patient sowie ein spezieller Anwenderbereich mit Fachforum und zahlreichen Downloadmöglichkeiten. Auf der neuen Homepage finden Interessenten und Anwender alle Informationen rund um CeHa imPLANT. Für registrierte Nutzer stehen exklusive Downloadbereiche für Software, Anwendung und Marketing bereit. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich in einer Datenbank zu registrieren, die Zahnärzten Informationen über CeHa imPLANT

anbietende Labore sowie geeignete Radiologen gibt. Gleichzeitig können Patienten nach Implantologen suchen, die mit CeHa



imPLANT operieren. Neu ist die Option, Planungsdaten zwischen Dentallabor und Zahnarztpraxis über einen eigens dafür eingerichteten Server auszutauschen. Aufwendige Datentransporte per USB-Stick oder CD können somit entfallen.

C. HAFNER GmbH + Co. KG

Gold- und Silberscheideanstalt
Bleichstr. 13–17
75173 Pforzheim

E-Mail: dental@c-hafner.de

Web: www.c-hafner.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

the-Titan

der Konus mit 25 Grad
Winkelausgleich für
verschiedene
Implantatsysteme



Complete
der Zementierpfosten
mit Abdruckkappe für
verschiedene
Implantatsysteme



Info-CD:
Telefon 07182-93 52 15



Laux Prothetik
Wilhelmstr. 8
73642 Welzheim
Telefon + 49-7182-93 52 15
Fax + 49-7182-93 52 12
www.laux-prothetik.com
info@laux-prothetik.com

DENTSPLY Friadent

In einer erfolgreichen Kooperation mit DeguDent ist es DENTSPLY Friadent erneut gelungen, auf dem Gebiet der Implantologie neue Maßstäbe zu setzen. Die neuen ANKYLOS® C/X und XiVE® custom abutments by Compartis® können individuell gestaltet und perfekt auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmt werden. Somit ergänzen sie die bewährten Standard-Aufbauten für XiVE® und ANKYLOS® Implantatsysteme mit einem Höchstmaß an Präzision und Ästhetik. Direkt im Labor können die neuen Implantataufbauten virtuell entworfen werden. Die gewonnenen Daten werden mit einem einfachen „Klick“ direkt zur Fertigung gesendet und dienen dann als präzise Grundlage passgenauer und auf den Patienten abgestimmter Implantataufbauten. Bei der Entwicklung der patientenindividuellen Aufbauten wurde besonderer Wert auf ästhetisch makellose Ergebnisse gelegt. Mit dem Cercon® eye Scanner zur präzisen Datenerfassung und der CAD-Software Cercon® art von DeguDent können Angulation und Form



des Aufbaus auf Basis eines CAD-Vorschlags frei gestaltet werden, zum Beispiel mit reduzierter Zahnform ähnlich eines präparierten Zahnstumpfes. Die Implantataufbauten werden mit ihren Anschlussgeometrien nach den ANKYLOS® und XiVE® Originalmaßen mit höchster Präzision gefertigt, wodurch eine Passgenauigkeit zum Implantat wie bei präfabrizierten Aufbauten erreicht wird. Mit dem XiVE® bzw. ANKYLOS® custom abutment kann das Weichgewebe auch direkt nach der Freilegung problemlos natürlich ausgeformt werden. Dies führt zu einer höheren Stabilität des Weichgewebes und einem ästhetisch überzeugenden Ergebnis.

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Friadent GmbH
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
E-Mail: info@friadent.de

Web: www.dentsply-friadent.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

EMS



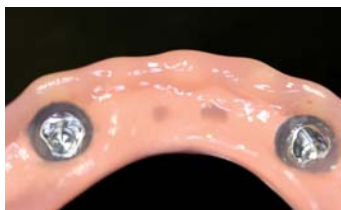
Als man sich 2007 zur Produkteinführung im Segment der Chirurgie entschied, wollte man wiederum ein erfolgreiches Produkt, wie man es von EMS seit Jahren aus der Prophylaxe kennt, entwickeln. Routiniert und sicher im Umgang mit dieser Methode war es laut Aussage des Unternehmens nur ein kleiner Schritt in das Gebiet der Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie. Die Methode basiert auf piezokeramischen Ultraschallwellen, die hochfrequente, geradlinige Schwingungen vor und zurück erzeugen. Laut EMS erhöhen diese Vibrationen die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. So ermögliche der Ultraschallantrieb eine mikrometrische Schnittführung im Bereich von 60 bis 200 Mikrometern, bei der nur wenig Knochensubstanz verloren gehe.

Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe; Weichgewebe bleibe geschont. In der Parodontal-, Oral- und Maxillochirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse und erfüllt die Erwartungen der Anwender – nicht zuletzt wegen der genial einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. Streicht man den Finger über die vertieften Bedienelemente kann sowohl die Power als auch die Durchflussmenge der isotonischen Lösung eingestellt werden. Die sensitive LED-Anzeige reagiert auf leichte Berührung mit einem leisen Signal – auch wenn die Hand im Chirurgiehandschuh steckt und eine zusätzliche Schutzfolie verwendet wird.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
Web: www.ems-ch.de

Laux Prothetik

Laux Prothetik stellt ein neues Produkt für den abnehmbaren Zahnersatz vor. Es handelt sich um den Konus: the-titan. Er bietet einen Winkelausgleich von bis zu 25 Grad pro Implantatpfiler und somit umfangreiche prothetische Möglichkeiten auch für verschiedene Implantatsysteme. Das Produkt ist geeignet für jegliche Art von abnehmbaren Brücken oder Prothesen. Für festsitzenden Zahnersatz kann der Konus: the-titan auch als Pfeiler und Sekundärkappe für langzeitprovisorische Brücken dienen. Die Sekundärkappe wird einfach in die herzustellende Kunststoffbrücke polymerisiert und die Brücke dann aufgesetzt. Diese hält durch die Retention der Kappe, kann aber auch mit provisorischem Zement befestigt werden. Empfohlen wird dieses Vorgehen z.B. bei drei Implantatpfeilern. Es ist auch möglich, eine zirkuläre Brücke auf diese Weise herzustellen



Einfache Coverdenture Prothese mit zwei Sekundärkappen.

len und bedingt abnehmbar zu gestalten. Weiterhin soll ein Abutment mit Abdruckkappe genannt werden, das für die geschlossene Abformtechnik hervorragende Ergebnisse ermöglicht. Die Reponierbarkeit des Abutments in die im Abdruck befindliche Abdruckkappe ist exzellent. Die Abdruckkappe und das Abutment ermöglichen einen Divergenzausgleich von zwei Implantatpfeilern im Rahmen von 20 Grad. Erst bei stärkeren Divergenzen muss das Abdruckmaterial reagieren. Das Complete-Abutment ist passend zu verschiedenen Implantatsystemen erhältlich. Eine Informations-CD zu den entsprechenden Produkten kann bei Laux Prothetik unter 0 71 82/93 52 15 angefordert werden.

Laux Prothetik
Wilhelmstr. 8, 73642 Welzheim
E-Mail: info@laux-prothetik.com
Web: www.laux-prothetik.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

CAMLOG

Das CAMLOG Fortbildungsprogramm 2010 überzeugt mit einem interessanten Angebot von über 200 Kursen, Vorträgen und Events.



Die Bandbreite erstreckt sich von Chirurgie- und Prothetikfortbildungen über Zahntechnikurse und Assistenzschulungen bis hin zu Teamseminaren, Kursreihen und Einzel-

vorträgen. Alle Veranstaltungen sind mit langjährig erfahrenen Referenten kompetent und hochrangig besetzt. Das schafft ein Klima des gegenseitigen Vertrauens, von dem auch die Teilnehmer profitieren. Vom Einsteiger bis zum Spezialisten findet das gesamte Praxis- bzw. Laborteam das zum individuellen Fortbildungsbedarf passende Angebot. Fortbildungen bei CAMLOG zeichnen sich durch eine hervorragende Organisation aus und sind stets aktuell und absolut praxisorientiert. Erstmals im Programm ist ein stufenweise aufgebautes Fortbildungskonzept zum schablonengeführten Implantieren mittels CAMLOG® Guide. Informationen hierzu sowie das gesamte Fortbildungsprogramm erhalten Sie direkt bei der CAMLOG Veranstaltungsorganisation Tel. 0 70 44/94 45-6 00, E-Mail: education.de@camlog.com. Das gesamte Fortbildungsprogramm steht auf der CAMLOG Homepage www.camlog.de unter der Rubrik „Veranstaltungen/Kurse“ als Download zur Verfügung.

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5
71299 Wimsheim

E-Mail: info@camlog.com

Web: www.camlog.com

orangedental

Interdisziplinäre Kliniken und Universitäten, Spezialisten für MKG-Chirurgie und HNO-Ärzte haben ganz spezifische Bedürfnisse bei der Auswahl eines digitalen Volumentomografen. Mit dem neuen PaX-Zenith3D adressiert orangedental speziell diese Zielgruppen. „Das PaX-Zenith3D verfügt über das größte erhältliche Field of View [FOV] am Markt: 24x19cm bei einer Auflösung von 0,2mm Voxel. Zudem ist das FOV von 5x5cm bis 24x19cm frei einstellbar. Bei FOV 5x5 beträgt die Auflösung sogar 0,08mm Voxel. Damit ist erstmals interdisziplinäres Arbeiten über alle Indikationen in idealer diagnostischer Qualität möglich: Endodontie/Parodontologie mit hoher Auflösung im kleinen FOV, komplexe implantologische Fälle bei voller Kieferdarstellung, Analyse des Kiefergelenkes und CEPH-Darstellung für KFO sowie Schädelrekonstruktionen für MKG – bei je nach Indikation minimaler Dosis“, erläutert Marc Fieber,

PaX-Zenith3D**NEU!**

Technischer Leiter von orangedental. Einzigartig: das PaX-Zenith3D verfügt als erstes DVT optional über spezielle Aufnahmeprogramme für HNO. Dabei wird die Dosisleistung bis 120KV erhöht, um die Weichgewebedarstellung zu optimieren. Über den separaten OPG Sensor sind mit dem PaX-Zenith3D auch echte Panorama-Aufnahmen in bestechender Qualität möglich. Als Sitzgerät ist das PaX-Zenith3D absolut behindertengerecht. Mit dem PaX-Zenith3D verfügt orangedental über die breiteste Produktpalette für 3-D-Röntgen im Markt. Alle Bedürfnisse der unterschiedlichen zahnmedizinischen Disziplinen und Praxisgrößen werden bedient.

orangedental GmbH & Co. KG

Aspachstraße 11
88400 Biberach/Riß

E-Mail: info@orangedental.de

Web: www.orangedental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

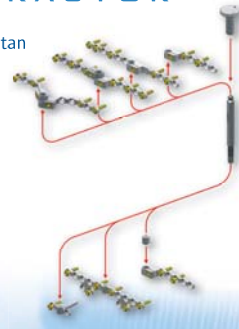
BACK TO THE ROOTS

Q-IMPLANT®

- Für alle Indikationen, auch für den atrophierten Ober- oder Unterkiefer
- Atraumatisches Vorgehen
- Möglichkeit der prothetischen Sofortversorgung
- Einfache Behandlungsabläufe
- Übersichtliches Instrumentarium
- Extrem geringe Lagerhaltung
- Minimaler Kostenrahmen
- Problemlose Hygienefähigkeit für den Patienten

**Q-MULTITRACTOR**

- Modularer Distraktor aus Titan
- Innovative Pin-Basis-Platte
- Hohe Stabilität
- Minimal invasive Chirurgie
- Für atrophierte Unter- und Oberkiefer



MIN. 30 IMPLANTATE
IN 5 TAGEN INSERIEREN
einzigartiges
Praxisseminar


Q-IMPLANT® MARATHON
 Einwöchiger Intensivkurs Implantologie

IN DER KARIBIK UND
IN INDOCHINA



mit vierjähriger Erfahrung und mehr als
20.000 eingesetzten Implantaten.

Dieser 40-stündige Kurs ermöglicht Ihnen, unter der Leitung von sehr erfahrenen Implantologen und in Kooperation mit anerkannten Universitätskliniken, Ihre theoretischen Kenntnisse umzusetzen und praktische Erfahrungen in der Implantologie zu sammeln.

Die Teams werden aus 2-3 Teilnehmern bestehen, von denen jeder 30-50 Implantate pro Woche einsetzen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
e-mail: q-implant-marathon@trinon.com

TRINON

TITANIUM

TRINON Titanium GmbH

Augartenstraße 1 · D-76137 Karlsruhe

Tel.: +49 721 93 27 00 · Fax: +49 721 24 991

www.trinon.com · trinon@trinon.com

bredent

Viele, kurz vor der Zahnlosigkeit stehende Patienten, stehen der Implantologie skeptisch gegenüber – aus Angst vor großen chirurgischen Eingriffen und zahnlosen Monaten mit einer Totalprothese. Abhilfe schafft da das neue Behandlungskonzept SKY fast & fixed. Bereits seit mehreren Jahren erfolgreich in der Praxis im Einsatz, kann mit SKY fast & fixed das Team von Zahnmediziner und Zahntechniker die Patienten innerhalb weniger Stunden mit festem Zahnersatz zum Festpreis versorgen. Durch anguliert gesetzte Implantate wird der ortsständige Knochen optimal ausgenutzt und aufwendige Maßnahmen in Form von Augmentationen vermieden. Mit passenden Aufbauteilen,



Kronen- und Brückenmaterial und den Verblendschalen visio.lign wird in wenigen Stunden eine ästhetische temporäre Versorgung erstellt, die nach der Eingliederung die Implantate verblockt und damit die Osseointegration sicherstellt. Da die Implantate während der OP mit Abutments versorgt werden, wird auch kein zweiter chirurgischer Eingriff notwendig. Das spart Zeit und Geld und vor allem schont es den Patienten.

bredent medical GmbH & Co.KG

Weissenhorner Straße 2

89250 Senden

E-Mail: info-medical@bredent.com

Web: www.bredent.com

K.S.I.

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH ist seit 25 Jahren als Anbieter eines einteiligen Kompressions-Schrauben-Implantates bekannt. Von der ursprünglichen Indikation zur Versorgung des stark atrophierten Unterkiefers im interforaminalen Bereich hat sich das K.S.I.-Implantat durch Innovation hinsichtlich Gewindelänge und Durchmesser sowie des Designs des Implantatkopfes zu einem für alle Indika-



tionen einsetzbaren Implantatsystem entwickelt. Jetzt wurde das Leistungsspektrum durch praktisches Zubehör erweitert:

- Die Schleimhautstanze mit Durchmesser 4 und 5 mm sichert eine minimalinvasive Vorgehensweise mit Einblick auf den basalen Knochen.
- Das Implantologie-Winkelstück mit Anschlagvorrichtung gewährleistet die exakte vorgegebene Bohrtiefe.
- Mit der neuen Drehmomentratsche (15 bis 80 Ncm) wird das für die Primärstabilität und sofortige Belastbarkeit notwendige Drehmoment festgelegt.
- Calc-i-oss, ein phasenreiches Beta-TCP, reduziert nach Zahnverlust im Sinne von Socket Preservation Resorptionsvorgänge im Alveolarknochen und verkürzt die Regenerationszeit.

K.S.I. Bauer-Schraube

Keramisches Dentallabor GmbH

Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim

E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de

Web: www.ksi-bauer-schraube.de

ziterion

Mit zit-vario-z, seinem neuen, zweiteiligen Keramikimplantat, folgt die ziterion GmbH dem Ruf aus dem Markt nach einem subgingivalen Implantat aus ZrO₂-Keramik, welches eine echte Alternative zum Einsatz von subgingivalen Titanimplantaten darstellen kann. zit-vario-z bleibt dabei dem Anspruch nach Übersichtlichkeit und Einfachheit durch eine geringe Anzahl von Komponenten treu. Alle vorhandenen Instrumente des bewährten ziterion Implantatsystems sind zum subgingivalen zit-vario-z Implantat voll kompatibel. Das parallelwandige Implantatdesign, mit dem aufgesetzten Mikrogewinde im krestalen Anteil und einer definierten rauen Oberfläche, entspricht dem



bewährten Design der bereits verfügbaren ziterion Implantate aus Titan und Keramik. Alle verfügbaren Abutmentdesigns sind so gestaltet, dass ein manuelles Präparieren entfällt und die prothetische Versorgung über gängige CAD/CAM-Verfahren sichergestellt werden kann. Mit der Vervollständigung des zit-Implantatsystems durch das zweiteilige Keramikimplantat kann mit allen ziterion Implantaten nun ein breites Indikationsspektrum in der gesamten implantologischen Rehabilitation abgedeckt werden. Mit sowohl ästhetisch anspruchsvollen Keramikversorgungen als auch preiswerten Standardversorgungen aus Titan bietet das zit-Implantatsystem dem Anwender die volle Systemkompatibilität aus einer Hand und zeichnet sich durch hohe Flexibilität und Variabilität aus.

ziterion GmbH

Bahnhofstraße 3

97215 Uffenheim

E-Mail: info@ziterion.com

Web: www.ziterion.com

preDent

Im Jahr 2000 wurde durch Dr. Dr. Peter Ehrl und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler das erste unabhängige Diagnostikzentrum „preDent“ in Deutschland gegründet. Wir waren



überzeugt und mutig genug, die 3-D-Diagnostik zu einem allen zugänglichen Instrument der Diagnostik und Planung vor allem in der Implantologie zu machen.

Es waren die Italiener, die zuerst mit dem NewTom-Gerät den Zahnärzten die dritte Dimension nahe brachten. Obwohl es das CT schon Jahrzehnte gab, war es von den Zahn-

ärzten wegen des Aufwandes, der Kosten, der Strahlenbelastung und der Unsicherheit in der Interpretation der Bilder nur äußerst selten angefordert worden.

Die digitale Volumentomografie (DVT) hat nun seit der letzten IDS einen gewaltigen Entwicklungssprung gemacht und Einzug in viele Praxen gehalten. Heute wird diese Technologie nicht nur für die Implantologie (Diagnostik und Navigation), sondern auch für die gesamte Kiefer-/Gesichtschirurgie, die Kieferorthopädie und auch von der HNO genutzt. Wir möchten Sie einladen, sich zum Sondersymposium „10 Jahre preDent Berlin“ am 12. Februar von Experten über den neuesten Stand in der digitalen Volumentomografie informieren zu lassen. Anmeldung und Anforderung des Programms im Sekretariat von preDent: Tel. 0 30/23 45 79 80.

preDent GbR

Reinhardtstr. 29

10117 Berlin

E-Mail: info@predent.de

Web: www.predent.de

ZWP online

Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Dentegris

Die Dentegris Deutschland GmbH blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Trotz eines wegen der globalen Finanzkrise schwierigen Umfeldes und eines insgesamt stagnierenden Implantatmarktes konnte ein Umsatzwachstum im gut zweistelligen Prozentbereich generiert werden. Dieser Erfolg basiert auf einer klaren Marktstrategie, die auf absolute Kundenpräsenz und praxisbezogene Innovationen made in Germany setzt. Neue Produkte dienen dabei niemals dem Selbstzweck, sondern haben einen wirklichen Nutzen für den Kunden. So waren die zur IDS 2009 eingeführten Safety-Stopp-Bohrer sowie das im Herbst auf den Markt gebrachte SL-Implantat für den Sinuslift stark nachgefragte Produktneheiten, die nicht nur erfolgreich im eigenen Kundenkreis abgesetzt wurden, sondern auch das Neukundengeschäft von Dentegris stark ankurbelten. Zu Jahresbeginn 2010 wird Dentegris das Produktportfolio um das Soft-Bone-Implantat erweitern. Dies verfügt über ein neues Implantatdesign, das extra für den Einsatz im weichen und schwierigen Knochen konzipiert wurde. Gute Produkte und Innovationen sind aber nur ein Teil des Erfolges von Dentegris – der vielleicht wichtigste Erfolgsfaktor bei Den-

tegris ist und bleibt der Mensch: Ein starkes Team von Implantatprofis, die sich selbst gerne als ihren Kunden und der Implantologie leidenschaftlich verbunden be-



zeichnen und im Markt als äußerst verlässlich und kompetent gelten. Und eines ist Anbietern als auch Kunden im stark umkämpften Implantatmarkt mittlerweile klar: Produkte sind heutzutage kopier- und damit austauschbar, aber Kompetenz, Kunden- und Servicebereitschaft von Dentegris-Mitarbeitern lassen sich nicht so einfach imitieren. So wird Dentegris auch im Jahr 2010 seinem Erfolgsmodell treu bleiben und den Fokus konsequent auf sinnvolle Produkte und die bestmögliche Kundenbetreuung legen.

Dentegris Deutschland GmbH

Klosterstraße 112

40211 Düsseldorf

E-Mail: info@dentegris.de

Web: www.dentegris.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



easy-graft® CRYSTAL

Genial: einfaches Handling und beschleunigte Osteokonduktion für eine nachhaltige Volumenstabilität

Testapplikation kostenfrei im Internet bestellen!

Degradable Solutions AG
Wagistrasse 23
CH-8952 Schlieren
Telefon: +41 43 433 62 60
www.degradable.ch
dental@degradable.ch

DS
DENTAL